

Pressemitteilung

Tiefbauarbeiten für Glasfaserausbau in Ober-Erlenbach starten

In Ober-Erlenbach wird bald mit Highspeed im Internet gesurft. Nach erfolgreicher Vermarktung startet die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit den Tiefbauarbeiten für das geplante Glasfasernetz. Nach Dornholzhausen rollen damit bereits im zweiten Bad Homburger Stadtteil die Bagger. Bis zum vierten Quartal 2023 soll das Netz hier vollständig ausgebaut und die Kundinnen und Kunden mit Glasfaseranschlüssen von teranet versorgt sein.

06.10.2022, Kiel/Bad Homburg. Ob Videokonferenzen, Homeschooling oder Videostreaming: in Ober-Erlenbach geht das bald mit Highspeed über modernste Glasfaseranschlüsse. Nach Dornholzhausen startet der zweite Bad Homburger Stadtteil in die Bauphase für das zukunftssichere Glasfasernetz. Der Ausbau durch die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich.

Knapp 2.500 Haushalte und Gewerbeeinheiten können vom schnellen Netz profitieren. Da die Anschlüsse sukzessive entsprechend des Baufortschrittes aktiviert werden, können sich die ersten Kundinnen und Kunden schon deutlich früher über ihren Glasfaser-Hausanschluss freuen. „Wir gehen davon aus, dass die ersten Kundinnen und Kunden in diesem Bereich das schnelle Netz ab April 2023 nutzen können. Der letzte Hausanschluss wird dann voraussichtlich im Herbst kommenden Jahres hergestellt sein“, blickt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer voraus. „Wir freuen uns über die große Resonanz in Ober-Erlenbach und sind glücklich, dass wir aktiv dazu beitragen werden, die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft von ganz Bad Homburg weiter voranzutreiben.“

Die Tiefbauarbeiten werden von dem auf Glasfaserausbau spezialisierten Unternehmen vitronet im Auftrag der GVG Glasfaser durchgeführt. Insgesamt werden in Ober-Erlenbach 25 Trassenkilometer Glasfaser verlegt. Nach der sukzessiven Fertigstellung der Hausanschlüsse werden dann die PoPs (Points of Presence) in Betrieb genommen. Diese verbinden die neuen Glasfaserleitungen mit dem Backbonenetz. Der vorgesehene Standort in Ober-Erlenbach befindet sich in der Straße ‚Zum Wingert‘ neben den Glascontainern. Von dieser Technikzentrale ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht.

Oberbürgermeister Hetjes ist von der Zukunftssicherheit überzeugt

„Eine hochleistungsfähige Glasfaserinfrastruktur ist heute alternativlos – das haben uns die vergangenen Jahre noch einmal deutlich gemacht. Flächendeckend verfügbare, reine Glasfaseranschlüsse steigern zudem die Attraktivität der Region als zukunftsweisender Wirtschafts- und Wohnstandort“, so Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Daher freut es mich umso mehr, dass die GVG den Ausbau in Ober-Erlenbach und den übrigen Bad Homburger Stadtteilen vorantreibt und sich so um einen wichtigen Pfeiler unserer Infrastruktur kümmert. Ich bin überzeugt, dass wir damit gut gerüstet sind, um die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte meistern zu können.“

Last-Minute-Anschlussmöglichkeit für Spätentschlossene

Interessierte, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz entschieden haben, können noch kurzfristig den Schritt Richtung digitale Zukunft gehen. „Solange der Graben noch offen ist und die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße nicht abgeschlossen sind, bietet die GVG Glasfaser ein faires und unkompliziertes ‚Last-Minute-Angebot‘ an“, erklärt Gebietsleiter Martin Pfeifer. In Verbindung mit einem teranet-Produktvertrag wird dann für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lediglich eine geringe Planungspauschale von 350 Euro für den Anschluss vom Bürgersteig bis ins Gebäude berechnet – sofern dieses nicht mehr als 15 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegt. Unter der Telefonnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de können sich Interessierte weiterhin unverbindlich zum Glasfaseranschluss beraten lassen oder direkt online einen Vertrag für ihren Glasfaseranschluss abschließen.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:
Verena Dittrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099 542
Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de